



# WEIL ES AUF DIE MISCHUNG ANKOMMT

Gemeinsam  
unterwegs



Nr. 1/2022 Sondernummer

Deine Stimme zählt!



20. März 2022

**mittendrin**  
Pfarrgemeinderatswahl

Durch die Mitarbeit im Pfarrgemeinderat bekommt man die Möglichkeit, das Leben und Feiern in der Pfarre – und somit vor allem auch die zukünftige Ausrichtung der Pfarre – aktiv mitzugestalten.

Ich habe wunderbare Menschen kennengelernt und Freundschaften geschlossen, die über die Zeit im Pfarrgemeinderat hinaus Bestand haben werden.

Als besondere Erlebnisse werden mir der Einsatz und die Zusammenarbeit mit meinen Kolleg\*innen im Pfarrverband um die gute Nachbesetzung von Pfarrer Hans Mosbacher und die vielen anregenden Gespräche und Diskussionen „über Gott und die Welt“ im Rahmen unserer Sitzungen in Erinnerung bleiben. Es freut mich sehr, dass wir mit Pfarrer Boguslaw Swiderski und Pastoralreferentin Monika Schöner ein so gutes Team bei uns haben und sich immer wieder auch Kinder und Jugendliche von der Arbeit in der Pfarre angesprochen fühlen, mitarbeiten und sich engagieren.

Lieben Dank an euch alle für die gute Zusammenarbeit, den gegenseitigen Respekt und das entgegengebrachte Vertrauen. Es waren wirklich coole 10 Jahre, die ich nicht missen möchte!

*Ursula Horvath*



„Es ist schön, solche Freunde zu haben, es ist schön, nicht allein zu sein.“ Diesen Grundgedanken des Jungscharliedes konnte ich in meinem Mitgestalten im Bereich Jugend immer wieder spüren.

Auch wenn die Vorbereitungen dazu manchmal zeitintensiv waren, hat es sich schon alleine ob der vielen gemeinsamen Momente und lustigen Geschichten gelohnt. Egal ob beim Bauen der Schatzkisten und des Piratenschiffs oder beim Drehen der Märchenfilme im Jungscharlager, dem Essen der bunten Palatschinken beim Jungscharfasching oder beim Besuch im Vinzidorf und beim SpiriTag im Rahmen der Firmvorbereitung – es haben sich zahlreiche Highlights voller Lachen und Spaß zusammengesammelt. Und so kann ich sagen, dass das Arbeiten mit und für Kinder und Jugendliche nicht nur für sie, sondern auch für einen selbst eine unglaublich wertvolle Bereicherung ist!

*Julia Brunner*

Meine Tätigkeit im PGR und im Festausschuss waren eine spannende und bereichernde Erfahrung. Neben der inhaltlichen Arbeit kamen auch Spaß und Geselligkeit nicht zu kurz.

*Gerda Pusterhofer*



Ich habe die ehrenamtliche Arbeit im Pfarrgemeinderat der Pfarre Hönigsberg als sehr bereichernd empfunden. Einerseits bietet sich die Möglichkeit, das pfarrliche Leben aktiv mitzugestalten und eigene Ideen einzubringen, andererseits ist man in eine besondere Gemeinschaft mit netten Menschen eingebunden, denen Kirche und Glaube wichtig sind. Die Zusammenarbeit im PGR ist geprägt von gegenseitiger Rücksichtnahme, Respekt und Wertschätzung mit dem gemeinsamen Ziel, Kirche erlebbar zu machen.

*Gerda Schütter*

Mit der PGR-Wahl im März dieses Jahres bekommen wir wieder die Möglichkeit, unsere Kirche als Gemeinschaft der Glaubenden und unsere Pfarre Hönigsberg geschwisterlich mitzugestalten. Als Getaufte und Gefirmte sind wir heute Zeugen des lebendigen Gottes, der auch jetzt wirkt und alle Menschen liebt.

Als Pfarrer von Hönigsberg bitte ich Sie, nehmen Sie an der PGR-Wahl teil und prägen Sie aktiv unsere Pfarre als Pfarrgemeinderat/Pfarrgemeinderätin mit „mittendrin“ in unserer Gesellschaft!

*Dr. Boguslaw Swiderski*



In der Pfarre Hönigsberg spielt die Musik. Das ist nicht nur im übertragenen Sinne zu verstehen, alsdass immer etwas los ist und es immer Projekte gibt, in denen man sich mit Ideen und helfenden Händen einbringen kann. Es soll auch auf den Stellenwert, den die Musik in unserem Pfarrleben einnimmt, hinweisen. Besonders bei den großen Festen, die wir als Gemeinschaft feiern, gibt es die Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung der Gottesdienste als Sänger\*in oder Musiker\*in mitzuwirken. In der Funktion als Pfarrgemeinderätin/Pfarrgemeinderat kann man umso leichter neue Ideen einbringen, als man an der Organisation beteiligt ist, und regelmäßig mit den haupt- und ehrenamtlich Verantwortlichen in Kontakt steht.

Als Pfarrgemeinderat habe ich in den letzten 10 Jahren vor allem folgende Erfahrungen gemacht: Es gibt in den Pfarren wesentlich mehr Gestaltungsmöglichkeiten, als man in Hinblick auf „die Kirche“ annehmen möchte. Und es lässt sich vieles umsetzen, wenn man motiviert ist und Verantwortung übernehmen will.

*Dominic Ebner-Staberhofer*

## Pfarrgemeinderatswahl 20. März 2022

### Warum wird gewählt?

Der Pfarrgemeinderat (PGR) leitet gemeinsam mit dem Pfarrer das Pfarrleben und koordiniert die Zusammenarbeit zwischen den Gruppen. Der PGR soll die ganze Vielfalt der Gemeinde und alle Generationen vertreten.

### Wer darf wählen?

- Alle Katholiken der Pfarre, die bis zum 1.1.2022 das 16. Lebensjahr vollendet haben
- Alle Gefirmten der Pfarre, die bis zum 1.1.2022 das 14. Lebensjahr vollendet haben
- Katholiken, die zwar nicht in der Pfarre wohnen, die sich aber durch die Teilnahme am Pfarrleben zugehörig fühlen

### Wer darf gewählt werden?

Alle Katholiken, die für die Pfarre wahlberechtigt sind und am 1.1.2022 das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Zugehörigkeit zum PGR soll ununterbrochen nur 2 Funktionsperioden dauern.

### Wie wird gewählt?

Die Wahl findet als Urwahl statt. Wer wahlberechtigt ist, kann auf dem Stimmzettel maximal 15 Personen nennen. Dabei dürfen und sollen auch Personen genannt werden, die noch nicht im Kernteam der Pfarre mitarbeiten.

Die genannten Personen werden vom Wahlvorstand gefragt, ob sie die Wahl annehmen, beginnend bei der Person mit den meisten Stimmen.

### Wie bekomme ich einen Wahlzettel?

Die Stimmzettel werden an alle Wahlberechtigten, die in Hönigsberg wohnen, mit der Post zugesendet. Falls Sie bis 28.2. keinen Wahlzettel bekommen haben oder nicht in Hönigsberg den Hauptwohnsitz haben, melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei (per Brief, Mail oder telefonisch). Die Stimmabgabe erfolgt als Briefwahl.

### Wo und wann kann ich meinen Wahlzettel abgeben?

Ab 1.3. stehen bei der **Sparkasse** (bis 18.3.), beim **Spar** (bis 19.3.) und in der **Kirche** (bis 20.3. nach der Messe) Wahlurnen bereit, in die Sie Ihre ausgefüllten Wahlbriefe einwerfen können.

Die Wahlbriefe können außerdem per Post gesendet oder direkt in den Briefkasten der Pfarre eingeworfen werden.

### Wann steht das Wahlergebnis fest?

Das Wahlergebnis steht einige Tage nach der Wahl fest.

### Kann ich auch wählen, wenn ich aus der Kirche ausgetreten bin?

Leider nicht. Du bist herzlich eingeladen, am Pfarrleben teilzunehmen, aber zur PGR-Wahl muss man offiziell Mitglied der r.k. Kirche sein.

### Kann ich wählen, wenn ich in einer anderen Pfarre meinen Hauptwohnsitz habe?

Ja gerne, wenn Du Dich unserer Pfarre verbunden fühlst, weil Du hier am Pfarrleben teilnimmst.